



## Weniger Schwarz macht weniger Ärger. Teil 2

Unser letzter Newsletter "Gibt es schwarze Granite?" ist auf sehr großes Interesse gestoßen und einige wiederkehrende Fragen und Probleme werden im Teil 2 näher betrachtet. Im Mittelpunkt dieses Newsletters steht die Frage, ob weniger Schwarz im Stein mehr Kundenzufriedenheit für den Steinmetz bedeutet. Es gibt eine wesentlich größere Vielfalt an dunklen, aber nicht rein schwarzen oder schwarzgemachten Materialien. Einige von diesen Materialien, die für die Küche reklamationsärmer sind, wollen wir vorstellen.

### Was ist besser: Basalt oder Gabbro?

Beide sind im Gebrauch für Küchen gleichwertig geeignet. Beispielsweise sind „Absolute Black“ und „Schwarz-Schwedisch“ basaltische Gesteine, während Nero Assoluto Belfast und Zimbabwe Gabbros sind. Beide Gesteinsarten sind für Küchen geeignet. Bei der Flammung von Platten ist der Basalt meist anfälliger für Rißbildung als ein Gabbro.

### Was ist mit dem chinesischen G 684?

G 684 (Luna Pearl, Black Pearl...) ist fast immer ungeeignet für den deutschen Kunden. Es handelt sich dabei um einen Basanit. Diese Gesteinsart hat einen hohen Anteil an säureempfindlichen Mineralien. Selbst auf Obstsaft reagiert dieses Material mit einem Farbumschlag der nicht mehr reversibel ist. Farbtonvertiefer helfen da auch nicht.

### Sind schwarze Steine weicher als Granite?

Bei Mineralien kann man die Ritzhärte bestimmen. Natursteine bestehen aus den unterschiedlichsten Mineralien und deshalb kann man pauschal nichts sagen. Die Abriebfestigkeit ist auch kein sicheres Kriterium. Was den Kunden interessiert, ist eher, wie schnell man Kratzer auf der Oberfläche sehen kann. Das hängt vor allen Dingen von der Farbe ab. Je dunkler, desto besser sind auch kleinste Kratzer erkennbar. Jeder, der ein schwarzes Auto fährt, kennt das. Je bunter oder heller ein Gestein ist, desto weniger sind kleine Kratzer erkennbar.

### Wie imprägniere ich eine polierte schwarze Küchenarbeitsplatte?

Wir haben dazu die Fa. Möller Chemie gefragt: "Bei Materialien, die nicht geschwärzt sind, kann ein lebensmittel-echter Imprägnierer auf Lösemittelbasis verwendet werden. Bei gefärbten oder



geharzten Materialien ist das nicht pauschal zu beantworten. Bei eingefärbtem Wachs würde sich die Schicht lösen. Teilweise besteht bei geharzten Flächen die Gefahr, dass es durch unterschiedliche Eindringtiefen zu einer fleckigen Optik kommen kann. Hier sollte man vor Anwendung von Imprägniermitteln an einem Reststück oder den Ausschnitten prüfen, ob es zu Farbschwankungen kommt.

Als Alternative für gewachste oder gehazte Küchen ist es sinnvoller, ein Produkt zu verwenden, das Reinigung und Schutz in einem vereint und für die laufende Pflege dem Kunden mitgegeben werden sollte. Auch ist unbedingt darauf zu achten, dass das Produkt lebensmittelecht ist. Durch eine Imprägnierung wird die Bildung einer Patina nur verzögert, kann diese aber nicht aufhalten."

### Gibt es generelle Empfindlichkeiten gegen Chemie bei schwarzen Hartgesteinen?

Ja, z.B. Salzsäure führt je nach Konzentration und Einwirkzeit zu mehr oder weniger starken hellen Flecken. Hochalkalien: Felgenreiniger für Alufelgen enthalten meistens Flußsäure und führen schlagartig zu einem Politurverlust. Aber auch Alkalien, wie Backofenreiniger können trotz Imprägnierung die Oberflächen stark schädigen.

### Was sind die Hauptursachen für Reklamationen bei schwarzen Materialien?

Das sind ganz einfach die Vorstellungen der Kunden. Naturstein ist niemals 100-prozentig gleichmäßig und das wird oft vergessen. Die Kunden haben die Vorstellung dass es aussehen muß wie eine Lackierung. Darauf sollte generell

hingewiesen werden. Auch bei den gebürsteten Oberflächen wird leicht vergessen, dass solche Oberflächen einen höheren Reinigungsaufwand bedeuten. Die Patinierung (der Stein wird um die Spüle und den Herd dunkler) läuft schneller und inhomogener ab als bei den

polierten Oberflächen. Die Ursache ist meist feinstverteiltes Fett mit Spülmittelresten. Der Effekt ist wie bei einem Farbtonvertiefer, allerdings eher schleichend und meistens mit lebensmitteltauglichen Reinigungsmitteln nicht mehr entfernbar.

#### Konfuzius sprach:

*Stirbt ein Weiser, so kann sein Wissen doch unsterblich sein, wenn es aufgeschrieben wurde.*

*Seine Weisheit aber stirbt mit ihm und vergeht unwiederbringlich mit seinem Tod.*

An dieser Stelle möchten wir Ihnen gerne die schwarzen Materialien vorstellen, die sich als sehr reklamátionsarm erwiesen haben. Eine detailliertere Auflistung der schwarzen Materialien können Sie gerne direkt bei Herbert Fahrenkrog vom MAGNA. Beratungsservice anfragen.

#### Black Mist (Virginia Black)

Dieser Gneis ist relativ dunkel und hat vereinzelt feine hellere Aderungen. Er stammt aus dem ältesten kommerziell betriebenen Steinbruch der USA im Bundesstaat Virginia. Er wird in den USA häufig für Küchen verwendet.



#### Via Latea

Ist wie der Tundra auch ein Amphibolit. Seinen Namen erhält er durch die verfallenen rosa und weißen Feldspatbänderungen. Mit einer Wasseraufnahme von 0,15 Gew % ist er frostbeständig und für innen und außen einsetzbar. Abgebaut wird dieses dekorative Gestein in der Provinz Minas Gerais, Brasilien.



#### Nero Angola (Angola Black)

Nero Angola ist ein schwarzer Anorthosit, der in Angola abgebaut wird. Seine Verfügbarkeit ist hoch und seine Anwendungsbereiche sind außen und innen.



#### Tundra

Tundra ist ein dunkler Granatamphibolit aus Russland mit weißen Adern, die nicht aus Kalk, sondern aus reinen harten Feldspäten bestehen. Die eingeschlossenen ziegelroten Granate sind beständig und neigen nicht zur Rostbildung.



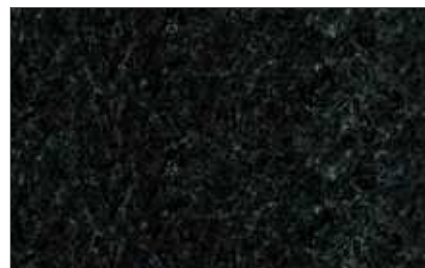
#### Padang dunkel

Das Gestein ist an der unteren Preisgrenze. Dieser Granodiorit ist eigentlich der unproblematischste Stein aus China. Er ist für Küchen gut geeignet. Die dunklen Flecken bestehen meistens aus Hornblende und die helleren Adern sind mit Quarzen durchsetzt.



#### Blue in the Night

Dieses Material kommt aus Namibia. Es ist gut verfügbar und gleichermaßen für den Außen- und Innenbereich geeignet. Aufgrund der schönen blauen Einschlüsse, wird es gerne für exklusive Küchenarbeitsplatten und Theken verwendet.



### MAGNA. Beratungsservice

Der MAGNA. Beratungsservice, geleitet von Herbert Fahrenkrog, versorgt Interessenten und Kunden seit Jahren mit praxisnah aufbereiteten Informationen zu aktuellen Branchenproblemen. Den monatlichen Newsletter können Sie bestellen unter:

Tel. 02 12 - 2 44 23 95

Mobil 01 51 - 18 01 81 05

Fax 02 12 - 2 44 24 11

E-mail [Fahrenkrog@magnastein.com](mailto:Fahrenkrog@magnastein.com)

## MAGNA.

MAGNA Naturstein GmbH

Im Mittelfeld 1

D - 39326 Loitsche

Tel. 03 92 08 - 2 71-0

Fax 03 92 08 - 2 34 07

e-mail: [info@magnastein.com](mailto:info@magnastein.com)

[www.magnastein.com](http://www.magnastein.com)

## MAGNA WESTFALIA.

MAGNA Westfalia GmbH

Industriestraße 14

D - 32602 Vlotho-Exter

Tel. 0 52 28 - 96 06-0

Fax 0 52 28 - 96 06 16

e-mail: [info@magna-westfalia.de](mailto:info@magna-westfalia.de)

[www.magnastein.com](http://www.magnastein.com)